

### **Rekordfestival bei der Sprint- und Staffelmeisterschaft**

Große Ehre für die Schwimm-Vereinigung 1924: Erstmals hatte der Schwimmbezirk Nordwestfalen eine Sprint- und Staffelmeisterschaft ausgeschrieben und die „24er“ durften im heimischen Hallenbad im Sportpark die Premiere ausrichten. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit nach der langen Sommerpause konnten sich die Gastgeber gut in Szene setzen und dabei etliche vereinsinterne Rekorde brechen.

Überragend war wieder einmal der Auftritt von Nicole Maier (Jg. 00). Über 50 m Freistil in 0:28,18 und 50 m Schmetterling in 0:30,26 wurde sie jeweils Jahrgangssiegerin und konnte in der offenen Klasse über Freistil die Bronze- und über Schmetterling die Silbermedaille gewinnen. Im abschließenden Rennen über 100 m Lagen setzte sie dann noch „einen drauf“ und sicherte sich in 1:10,88 nicht nur den Jahrgangssieg sondern auch ihren ersten Titel in der offenen Klasse auf Bezirksebene überhaupt. Alle drei Zeiten bedeuten zudem neue Vereinsrekorde.

Dreifacher Titelträger seines Jahrgangs 2001 wurde Yannik Urbanietz. Sowohl über 50 m Brust in 0:38,57 als auch über 50 m Schmetterling in 0:35,39 und 100 m Lagen in 1:17,44 schlug er jeweils als Erster an.

„Einmal durch die Medaillenpalette“ schwamm sich Jana Hegemann (Jg. 02). Über ihre Paradedisziplin Brust ließ sie über 50 Meter die Konkurrenz hinter sich und siegte in 0:39,34. Silber kam über 50 m Schmetterling in 0:39,04 hinzu, Bronze über 100 m Lagen in 1:26,32.

Titelträgerin wurde auch Luisa Bergerhoff (Jg. 04) über 50 m Schmetterling in 0:44,40. Hinzu kamen der vierte Platz über 100 m Lagen in 1:43,82 und der sechste Platz über 50 m Rücken in 0:50,70.

Äußerst erfolgreich war auch Niklas Janik (Jg. 01), der gleich vier Einzelstarts absolvierte und alle auf dem Treppchen abschloss. Zwei Mal gewann er Silber über 50 m Rücken in 0:37,45 und 100 m Lagen in 1:19,31 und zwei Mal Bronze über 50 m Freistil in 0:30,83 und 50 m Brust in 0:40,51.

Ebenfalls doppeltes Silber gewann Berzan Daval (Jg. 04) über 50 m Freistil in 0:40,51 und 100 m Lagen in 1:37,14.

Silber gewann auch Max Griebner (Jg. 00) über 50 m Brust in 0:38,23.

Joris Münzer (Jg. 03) sicherte sich Bronze über 100 m Lagen in 1:39,69.

Weitere gute Einzelleistungen zeigten Celine Dämmer (Jg. 97), Dennis Hegemann (Jg. 98), Jil Lewandowsky (Jg. 99), Jill Ohlendorf (Jg. 89), Louisa Röve-meier (Jg. 01), Jakob Skowranek (Jg. 87) und Lukas Thürstein (Jg. 99).

Ausgezeichnet schlugen sich auch die Staffeln. Titelträger wurden zwei Mal die 1. Damenmannschaft über 4 x 50 m Schmetterling (Dana Schwarze, Jil Lewandowsky, Celine Dämmer und Nicole Maier) in 2:20,76 und 4 x 50 m Lagen (Jill Ohlendorf (Rücken), Celine Dämmer (Brust), Jil Lewandowsky (Schmetterling) und Nicole Maier (Freistil)) in 2:22,10 sowie die 1. Herrenmannschaft über 4 x 50 m Rücken (Joris Münzer, Berzan Daval, Niklas Janik und Yannik Urbanietz) in 2:50,80. Diese Zeiten bedeuteten jeweils neue Vereinsrekorde.

Jeweils Vereinsrekorde erzielten auch die 1. Damenmannschaft über 4 x 50 m Rücken (Sandrina Schwarze, Carina Multhaupt, Paula Menker, Jill Ohlendorf) in 2:36,98 und 4 x 50 m Freistil (Dana Schwarze, Celine Dämmer, Sandrina Schwarze und Nicole Maier) in 2:07,04 sowie die 1. Herrenmannschaft über 4 x 50 m Schmetterling (Dennis Hegemann, Lukas Thürstein, Christian Eudenbach und Jakob Skowranek) in 2:05,86. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es dann auch noch einen neuen Rekord über 10 x 50 m Freistil mixed in der Besetzung Dennis Hegemann, Jill Ohlendorf, Sandrina Schwarze, Dana Schwarze, Max Griebner, Jakob Skowranek, Celine Dämmer, Christian Eudenbach, Lukas Thürstein und Nicole Maier in 5:06,33.

Weitere in den Staffeln eingesetzte Aktive waren Julia Fleischer, Nicole Meyhöfer, Marie Mielek, Svenja Preick und Katrin Urbanietz.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gritta Lewandowsky